

Erfahrungen mit Kreationismus an staatlichen Schulen

Beitrag von „Avantasia“ vom 24. Juli 2015 16:54

Zitat von Claudio

Warum nicht auch in dem Zusammenhang? Ich finde es sehr wichtig, dass die Frage erörtert wird, worum es überhaupt in der Naturwissenschaft geht und welchen Anspruch Naturwissenschaft haben kann und haben sollte. Geht es in der Naturwissenschaft darum einen Absolutheitsanspruch auf "Wahrheit" über die Welt zu verkünden oder geht es nur um die Entwicklung von Arbeitshypothesen mit dem Zweck eines praktischen Nutzens für die Menschheit? Es ist ein Unterschied, ob man Naturwissenschaft als allgemeingültige Weltanschauung oder als praktische nutzbare Hypothesensammlung versteht.

Du bist lustig. Du wirfst der Naturwissenschaft einen Alleinanspruch auf die Erklärung der Welt vor und stellst alle Ergebnisse der Naturwissenschaften als Hypothesen dar? Ausgerechnet nach knapp 2000 Jahren Zwangsdoktrination durch eine Hypothese, nämlich einer vermeintlichen Existenz eines Gottes, wie er im Christentum präsentiert wird, ohne diese hinterfragen zu dürfen, als die alleinige Wahrheit.

An dieser Stelle freue ich mich sehr über Unterricht in getrennten Fächern. Nich dass plötzlich wieder Religion in den richtigen Unterricht reinrutscht!

À+